

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 32 (1976)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schriftenreihe des Deutschschweizerischen Sprachvereins

Heft 1 Prof. Dr. Paul Zinsli, Bern:

Vom Werden und Wesen der mehrsprachigen Schweiz

1965, 35 Seiten, 3,50 Fr.

Heft 2 Dr. Hermann Villiger, Bern:

Bedrohte Muttersprache

Möglichkeiten, der Sprachverlotterung zu begegnen

1966, 60 Seiten, 4,80 Fr.

Heft 3 Dr. Roberto Bernhard, Lausanne:

Alemannisch-welsche Sprachsorgen und Kulturfragen

Mit Beiträgen von Friedrich Dürrenmatt und Alfred Richli

1968, 47 Seiten, 5,80 Fr.

Heft 4 Dr. August Steiger / Dr. Rudolf J. Ramseyer, Bern:

Wie soll unser Kind heißen?

Über Vornamen in der deutschen Schweiz in alter und
neuer Zeit

1968, 46 Seiten, 5,80 Fr.

Heft 5 Hans-Martin Hüppi, Zürich:

Sprecherziehung

Anweisungen und Übungen für Deutschschweizer

1975, 3. Auflage, 100 Seiten, 8,50 Fr.

Heft 6 Prof. Dr. Heinz Rupp, Prof. Dr. Louis Wiesmann, Basel:

Gesetz und Freiheit in unserer Sprache

Wieweit kann und soll die Sprache geregelt werden?

1970, 73 Seiten, 8,— Fr.

Heft 7 Prof. Dr. Paul Zinsli, Bern:

Ortsnamen

Strukturen und Schichten in den Siedlungs- und Flur-
namen der deutschen Schweiz

1975, 2. Auflage, 105 Seiten, viele Karten, 19,80 Fr.

Heft 8 Prof. Dr. Wolfgang Mieder, Burlington (Vermont, USA):

Das Sprichwort in unserer Zeit

Der abgewandelte Gebrauch des Sprichworts in Journalis-
mus, Politik, Wirtschaft und Werbung

1975, 120 Seiten, 18,— Fr.

Bestellungen sind zu richten an:

Geschäftsstelle des Sprachvereins, Alpenstraße 7, 6004 Luzern

AZ

6460 Altdorf

F

Schweizerische
Landesbibliothek3003 Bern

Wir pflegen besonders:

Moderne Literatur, Lyrik,
Literaturwissenschaft, Altphilologie,
Germanistik, Kunst, Filmliteratur,
Theater, Mundart

Verlangen Sie unsere Spezialkataloge

Hans Rohr**Buchhandlung, Antiquariat****8024 Zürich 1 Oberdorfstraße 5**

Telefon (01) 47 12 52

Viele unserer Bezieher und Mitglieder, die sich gerne näher mit dem Sprachleben der deutschen Schweiz bekannt machen möchten, wissen nicht, daß vor zwölf Jahren eine Schrift herauskam, die aufs beste darüber Auskunft gibt. Es ist die Festgabe zum damals 60jährigen Bestehen des Deutschschweizerischen Sprachvereins:

Sprache, Sprachgeschichte, Sprachpflege

in der deutschen Schweiz

100 Seiten, broschiert, 6,— Fr.

Die Schrift enthält die folgenden Aufsätze, die im übrigen nichts von ihrer Gegenwartsnähe eingebüßt haben:

Ein Jahrtausend Geschichte der deutschen Sprache in der Schweiz,
von Prof. Dr. Stefan Sonderegger**Unser Anteil an der deutschen Schriftsprache,** von Dr. Kurt Meyer**Sprachpflege und Sprachgewissen,** von Dr. Alfons Müller-Marzohl**Sprachpolitik,** von August Humbel**Sprachrhythmus des Schweizerdeutschen,** von Prof. Dr. Bruno Boesch**Geschichte des Deutschschweizerischen Sprachvereins,**
von Dr. Linus Spuler

Bestellungen sind zu richten an:

Geschäftsstelle des Sprachvereins, Alpenstraße 7, 6004 Luzern